

Vorlesungsverzeichnis

Zwei-Fach-Bachelor - Politik und Verwaltung 90 LP
Prüfungsversion Wintersemester 2015/16

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Basisstudium und Methoden.....	5
BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie	5
79238 U - Politische Ideengeschichte als Thema für den Unterricht	5
79245 VU - Ideengeschichte und Politische Theorie	5
BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext	6
BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft	6
79286 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft	6
BBMPUV410 - Internationale Politik	6
BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy	7
79288 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft	7
BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten (Zweitfach)	7
81583 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	7
BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung	7
Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule.....	7
BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	7
79289 S - Demokratietheorie	7
79290 S - Soziale Ungleichheit	8
BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie	8
79291 S - Political Theory of Climate Change	8
81846 S - The Value of Markets- political, moral and economic perspectives	9
BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	9
79293 S - Regieren und Beraten im digitalen Zeitalter	9
79294 S - Parteien und Parteisysteme	11
79310 S - Koalitionstheorie und Koalitionsbildung	11
82196 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen	12
BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa	13
79311 S - Die Vermessung der Welt - Indizes in der Politikwissenschaft	13
BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	14
79314 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft	15
BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft	15
79316 S - Aktuelle Entwicklungen in der Demokratieforschung	15
BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik	16
79317 S - International Security	16
79321 S - Vereinte Nationen: Aktuelle Herausforderungen in den Politikfeldern Menschenrechte, Entwicklung, Umwelt und Sicherheit	16
79323 S - International Institutions	17
81580 S - Kritische Theorien der Internationalen Beziehungen	18
81581 S - Actors and Institutions in Global Environmental Governance	19
82069 S - Gender und Feminismus im Zeichen von internationalem Aktivismus und Widerstand	19

BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik	20
79326 S - Sanctions Sometimes Smart? Die Effektivität multilateraler Sanktionen	20
79327 S - Legitimität und Legitimation in der internationalen Politik	21
81582 S - Qualitative Methoden der Internationalen Beziehungen	21
BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	22
79328 S - Verwaltung und Föderalismus in Deutschland – zwischen Pfadabhängigkeit und Schuldenbremse	22
79329 S - Zur Rolle des Hauptverwaltungsbeamten/ der Hauptverwaltungsbeamtin bei der kommunalen Entwicklung. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit - eine Falluntersuchung anhand der amtsfreien Gemeinden von Brandenburg	23
BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy	23
79330 S - Verwaltung verstehen - theoretische Grundlagen und empirische Forschung	23
BVMPUV910 - Spezialisierungsmodul	25
79311 S - Die Vermessung der Welt - Indizes in der Politikwissenschaft	25
79316 S - Aktuelle Entwicklungen in der Demokratieforschung	26
81582 S - Qualitative Methoden der Internationalen Beziehungen	27
81846 S - The Value of Markets- political, moral and economic perspectives	27
BVMSOZ910 - Multivariate Datenanalyseverfahren	28
79173 VS - Multivariate Datenanalyseverfahren	28
Bachelor-Kolloquium (Erstfach)	29
79195 KL - Kolloquium	29
79331 KL - Kolloquium für Politische Theorie und Ideengeschichte	29
79332 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten	30
79333 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten	31
79339 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft	31
79785 S - Bachelorprojekt Public Management	32
81584 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Bachelorarbeiten im Bereich Internationale Politik, Internationale Organisationen und Politikfelder	33
Akademische Grundkompetenzen (Erstfach).....	33
BSKPUV110 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	33
81583 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	33
BSKMET210 - Einführung in die computergestützte Datenanalyse	33
79192 S - Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Stata	34
Glossar	35

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Basisstudium und Methoden

BBMPUV110 - Ideengeschichte und politische Theorie

79238 U - Politische Ideengeschichte als Thema für den Unterricht

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S24	29.04.2020	Dr. Christina Brüning
2	U	Mi	12:00 - 14:00	14t.	3.06.S24	22.04.2020	Dr. Christina Brüning

Kommentar

Aufgrund von Corona wurde dieses Seminar zu einem online Projektseminar umgeplant. Bitte beachten Sie die Selbstlern- und Projekt- sowie Produkthinweise im Ablaufplan!

Ziel des (Online-)Seminars wird es sein, dass wir uns **historische Zeitabschnitte und ihre wichtigsten Denker_innen** gemeinsam erarbeiten und ein **alternatives Handbuch der Demokratie- und Ideengeschichte** entwerfen, das sich NICHT nach den immer gleichen, toten, weißen Männern (Aristoteles, Platon, Hobbes, Montesquieu, Rousseau usw., Sie kennen die Liste...) richtet, sondern eine andere Gliederungsform findet. Sie könnten bspw. unbekanntere Stimmen, weibliche Vertreterinnen einer Denkrichtung, Gemälde oder Baukunst oder andere Dinge nehmen, um Ihrem „Buch“ eine Gliederung zu geben. Am Ende des Semesters soll eine Art Portfolio über diese Strukturierungsgedanken stehen, welches wir (so es Corona zulässt) uns gegenseitig vorstellen und begründen können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

79245 VU - Ideengeschichte und Politische Theorie

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	20.04.2020	Prof. Dr. Fabian Schuppert
1	U	Mo	14:00 - 15:00	wöch.	3.06.H05	27.04.2020	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Beginn: 14 Uhr s.t.

2	U	Mo	15:00 - 16:00	wöch.	3.06.H05	13.04.2020	Prof. Dr. Fabian Schuppert
---	---	----	---------------	-------	----------	------------	----------------------------

Beginn: 15 Uhr s.t.

Kommentar

Diese Einführungsveranstaltung dient dazu Studierenden einen Überblick zur Ideengeschichte wesentlicher theoretischer Konzepte (wie z.B. Demokratie, Legitimität, Gerechtigkeit, etc.) und einzelner DenkerInnen zu verschaffen.

Die Vorlesung wird mit einer begleitenden Übung angeboten.

WICHTIG: Dieses Semester wird die Vorlesung und Übung **asynchron** auf Moodle angeboten, d.h. sämtliche Vorlesungen und Übungsaufgaben werden online auf der Kursseite bei Moodle wöchentlich hochgeladen.

Literatur

- Becker, Michael, Schmidt, Johannes und Reinhart Zintl (2017): *Politische Philosophie*. Grundkurs Politikwissenschaft. UTB.
- Schaal, Gary und Heidenreich, Felix (2006): *Einführung in die Politischen Theorien der Moderne*. UTB / Verlag Barbara Budrich.
- Brocker, Manfred (Hg.) (2007): *Geschichte des politischen Denkens: Ein Handbuch*. Suhrkamp.
- Mills, Charles (1997): *The Racial Contract*. Cornell University Press.
- Broad, Jacqueline und Karen Green (2009). *A History of Women's Political Thought in Europe 1400-1700*. Cambridge University Press.
- Dryzek, John, Honig, Bonnie und Anne Phillips (Hg.) (2006): *The Oxford Handbook of Political Theory*. Oxford University Press.
- Estlund, David (Hg.) (2012): *The Oxford Handbook of Political Philosophy*. Oxford University Press.

Kurzkommentar

Die Lehrveranstaltung findet online statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 420311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV210 - Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV310 - Vergleichende Politikwissenschaft

79286 VU - Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
Alle	V	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.H05	21.04.2020	Prof. Dr. Steffen Ganghof
Alle	V	Di	12:00 - 14:00	Einzel	3.06.H07	05.05.2020	Prof. Dr. Steffen Ganghof
1	U	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.H02	23.04.2020	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Kommentar

Organisatorisches:

Die Vorlesung und Übung beginnen erst in der Woche vom 27.4.2020 und finden ausschließlich online und asynchron statt. D.h. Sie können die Präsentationen anschauen und anhören, wann Sie wollen. Es wird Übungsaufgaben geben, die Sie eigenständig bearbeiten können. Lösungen werden anschließend bereitgestellt. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über Puls an. Sie erhalten dann die Informationen für den Zugang zu den Moodle-Kursen, in denen Sie weitere Informationen und die notwendigen Materialien finden.

Inhalt:

Die Vorlesung bietet einen einführenden Überblick über zentrale Themen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Sie behandelt u. a. den Unterschied zwischen autoritären und demokratischen Formen politischer Herrschaft und die Variation politischer Institutionen in demokratischen Systemen. Einen Schwerpunkt bildet der Einfluss institutioneller Strukturen auf die Ermöglichung oder Blockade staatlicher Handlungsprogramme. Das Modul führt in die Methoden des Ländervergleichs ein und vermittelt einen Überblick über die für den Ländervergleich relevanten Datensätze. Als empirische Inhalte werden ausgewählte Länder oder Ländergruppen sowie ausgewählte Sachpolitiken in verschiedenen Ländern behandelt

Die Übung vertieft die Themen der Einführungsvorlesung. Neben der Vermittlung methodischen und empirischen Grundwissens, behandelt die Übung autoritäre und demokratische Regierungsformen sowie die politische und institutionelle Varianz demokratischer Systeme und ihren Einfluss auf staatliches Handeln. Die Übung verdeutlicht unter anderem Unterschiede und Wirkungen von Parteien- und Wahlsystemen, Aspekten der Parlamentsorganisation, der Rolle von Verfassungen und Verfassungsgerichten sowie von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen.

Die Leistungsanforderungen werden zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.

Die Anmeldung zu dieser Vorlesung erfolgt über die elektronische Lernplattform PULS während der offiziellen Einschreibeperiode.

Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf der Homepage des Lehrstuhls Vergleichende Politikwissenschaft unter <http://www.uni-potsdam.de/db/vergleich/>

Literatur

Clark, William R., Matt Golder und Sona Golder (2017): Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. Washington D.C.: CQ Press.

Gallagher, Michael, Michael Laver und Peter Mair (2011): Representative Government in Modern Europe. Institutions, Parties, and Governments, 5. Auflage. New York: McGraw-Hill.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421311 - Vorlesung/Übung (unbenotet)

BBMPUV410 - Internationale Politik

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

BBMPUV510 - Verwaltung und Public Policy							
79288 VU - Einführung in die Verwaltungswissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	V	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	29.04.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S24	07.05.2020	Benoît Paul Dumas

Die Veranstaltung findet online statt.

Kommentar

Inhalt: Das Modul „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ gibt einen Überblick über Begriffe und Grundlagen der Verwaltungswissenschaft, die Entwicklung der Disziplin und ihrer Leitbilder, die Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltung im föderalen Kontext und das Personal im öffentlichen Dienst, aktuelle Reformentwicklungen sowie deren Rezeption durch die vergleichende Verwaltungswissenschaft.

Format Vorlesung : Die Vorlesung „Einführung in die Verwaltungswissenschaft“ wird von Prof. Dr. Sabine Kuhlmann aufgezeichnet und wöchentlich in Moodle eingestellt. Die Vorlesung kann entsprechend asynchron verfolgt werden. Moodle ist die zentrale Anlaufstelle für das gesamte Modul. Dort werden alle Informationen, Literatur, Materialien, Aufgaben usw. zur Verfügung gestellt. **Die Einschreibung in PULS muss unbedingt bis zum 26. April 2020 (23:59 Uhr) erfolgen!** Am 27. April 2020 erhalten alle bis dahin eingeschriebenen Studierenden die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs per E-Mail. Die erste Vorlesung findet am 29. April 2020 statt.

Format Übung: Die Übung startet eine Woche nach der Vorlesung (7. Mai 2020). Die Übung findet anschließend für alle wöchentlich (!) im Umfang von 1 SWS statt (statt in zwei Gruppen im 2-Wochen-Rhythmus). Studierende haben die Möglichkeit, Fragen zur Vorlesung bis zum jeweils nächsten VL-Termin in Moodle zu hinterlegen. Dabei teilen sich Vorlesung und Übung einen gemeinsamen Moodle-Kurs. Die Übung setzt sich einerseits aus einem ca. 30-minütigen Input durch den Übungsleiter zusammen, in welchem auf die hinterlegten Fragen eingegangen wird. Dieser Input wird aufgezeichnet, in Moodle eingestellt und kann entsprechend asynchron verfolgt werden. Des Weiteren werden in Moodle Übungsaufgaben hinterlegt, die auf freiwilliger Basis bearbeitet werden können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL	421511 - Vorlesung/Übung (unbenotet)
----	--------------------------------------

BBMPUV610 - Einführung in die Politik- und Verwaltungswissenschaft und wissenschaftliches Arbeiten (Zweitfach)

81583 S - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S25	22.04.2020	Prof. Dr. Leonie Holthaus

Leistungen in Bezug auf das Modul	
SL	420111 - Vorlesung (unbenotet)
PNL	420121 - Seminar (unbenotet)

BBMSOZ910 - Grundlegende Methoden der empirischen Sozialforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Vertiefungsstudium - Wahlpflichtmodule

BVMPUV110 - Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie							
79289 S - Demokratietheorie							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet sowohl historische Debatten in der Demokratietheorie, als auch zeitgenössische Auseinandersetzungen über das Wesen, den Sinn und die notwendigen Institutionen einer funktionierenden Demokratie.

Literatur

Lembcke, Oliver, Claudia Ritzl und Gary Schaal (Hrsg.) (2012): *Zeitgenössische Demokratietheorie. Band 1: Normative Demokratietheorien*. Springer.

Kurzkommentar

Die Veranstaltung findet im Sommersemester nicht statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

79290 S - Soziale Ungleichheit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.39	20.04.2020	Dr. Hilkje Charlotte Hänel

Kommentar

Dieses Vertiefungsseminar beleuchtet Probleme der sozialen Ungleichheit aus normativer Perspektive. Ziel des Seminars ist es Studierenden verschiedene Konzeptionen von Gleichheit näherzubringen und diese auf ihre Vereinbarkeit mit empirischen Forschungsergebnissen zu überprüfen.

Kurzkommentar

Bitte melden Sie sich nach Ihrer Einschreibung bei PULS umgehend bei der Dozentin unter hilkje.charlotte.haenel@uni-potsdam.de, damit Ihnen der Seminarplan und das Moodle-Passwort mitgeteilt werden kann.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421611 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV120 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politische Theorie und Politische Philosophie

79291 S - Political Theory of Climate Change

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S23	21.04.2020	Prof. Dr. Fabian Schuppert

Kommentar

This research-led seminar offers in-depth analysis of contemporary discussion within the area of normative climate change politics and climate ethics. The seminar is exclusively run in English.

NOTE: Because of the current Corona-virus pandemic this seminar will be run online as an **asynchronous** seminar, that is, there won't be any fixed times at which students need to be online. All readings will be uploaded onto moodle and students are expected to participate in online discussion fora. Tasks for each week will be posted online on the course moodle site.

Literatur

Vanderheiden, Steve (2008): *Atmospheric Justice: A Political Theory of Climate Change*. Oxford University Press.

González-Ricoy, Iñigo und Axel Gosseries (Hrsg.) (2016): *Institutions For Future Generations*. Oxford University Press.

Kurzkommentar

Die Lehrveranstaltung findet online statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

81846 S - The Value of Markets- political, moral and economic perspectives

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S19	13.04.2020	Pedro Teixeira

Kommentar

This seminar will run online. Once you have enroled via PULS, please send an e-mail to teixeira@uni-potsdam.de. You will receive the password required to register in the seminar via Moodle. All interactions (including materials, discussions, etc.) will thereafter take place via Moodle.

In this research-oriented seminar we will analyse and discuss several philosophic, economic and sociological perspectives on the purpose and value of the market sphere, from the 18th century onwards. The readings will include a broad range of texts and positions, and we will discuss issues such as the freedom and unfreedom provided by the market sphere, ways to control or restrain market activity, and the moral presuppositions of the market-exchange.

This seminar is run in English.

Literatur

- Herzog, L., Honneth, A. (eds.) (2014). *Der Wert des Marktes: ein ökonomisch-philosophischer Diskurs vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. Suhrkamp.
- Smith, A., Haakonssen, K., Ameriks, K., & Clarke, D. (2002). *The Theory of Moral Sentiments*. Cambridge: Cambridge University Press. (Pt. I, Sect. I, Chs. 1-2; Sect. III, Ch. 2; Pt. VI, Intro + Sect. I)
- Smith, A. (1976). *An inquiry into the nature and causes of the wealth of nations*. Chicago: Univ. of Chicago Press. (Bk I, Chs. 1, 2; Bk IV, Ch. 2; Bk. V, Ch. 1)
- Ricardo, D. (2015) *On the Principles of Political Economy, and Taxation*, Cambridge: Cambridge University Press. (Ch. 5)
- Hayek, F. (1944). *The road to serfdom* (Repr. ed.). London: Routledge (Ch. 9)
- Becker, G. (1976). *The economic approach to human behavior*. Chicago: Univ. of Chicago Press (Part I, Introduction; Part VI, Ch. 9)
- Blanc, L. (1919), *Organisation der Arbeit*, Munich, Vienna, Zurich: Dreiländerverlag, pp. 20-34
- Marx, K. (1978), , in Robert Tucker (ed.) . New York: WW Norton & Company. (Ch. I, Sect. 4; Ch. X, Sections 1-2)
- Ruskin, J. (1985). *Unto this Last*. London: Penguin (Unto this Last, Ch. 1)
- Polanyi, K. (1979), 'Aristoteles entdeckt die Volkswirtschaft', in *Ökonomie und Gesellschaft*, Frankfurt/M.: Suhrkamp, pp. 149-184)
- Mill, J. S. (1996). *Collected works of John Stuart Mill. 2. Principles of political economy with some of their applications to social philosophy* (ed. John Robson); 1, Books I - II. (Book II, Ch. 1)
- Hegel, G. W. F. (1991). *Elements of the philosophy of right*. Cambridge University Press. (§182-207; §230-249)
- Keynes, J. (1967). *The general theory of employment interest and money* (Repr. ed.). London: Macmillan. (Chs. 23-24)
- Hirschman, A. O. (1982). Rival interpretations of market society: Civilizing, destructive, or feeble? *Journal of economic literature* , 20(4), 1463-1484.
- Wright, E. O. (2013). Transforming capitalism through real utopias. *American Sociological Review* , vol. 78, pp. 1-25.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 421711 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV210 - Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

79293 S - Regieren und Beraten im digitalen Zeitalter

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.0.39	20.04.2020	Camilla Wanckel

Kommentar

Aufgrund der aktuellen Situation und des teilweise eingeschränkten Lehrangebots an der WiSo-Fakultät hat sich der Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland dazu entschieden, die Teilnahmekapazitäten in den Seminaren von 25 auf 35 Studierende zu erhöhen. **Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 24.04.2020 (18.00h) über PULS für dieses Seminar an. Nur dann können Sie bei der Platzvergabe berücksichtigt werden.** Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben) melden Sie sich bitte vor dem 24.04.2020 per Mail bei der Dozentin/dem Dozenten.

1. Allgemeiner Hinweis

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen, dass wir unsere Lehrformate und Arbeitsweise anpassen, um auch ohne Präsenzveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet für Sie, dass wir unsere Lehrveranstaltungen in diesem Semester am Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland zunächst vollständig auf Online-Formate umstellen werden und der Fokus stärker auf dem Selbststudium liegen wird also sonst.

2. Seminarbeschreibung

Die digitale Transformation und innovative Formen von Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglichen es Regierungsorganisationen, immer größere Datenmengen auszuwerten und diverse Prozesse der Regierungsarbeit effizienter, effektiver und kollaborativer zu gestalten. Um die vielfältigen technologischen und organisatorischen und Herausforderungen zu meistern, greifen Organisationen der öffentlichen Hand dabei häufig auf die Dienstleistungen verschiedener Beratungsunternehmen zurück, die sodann eine zentrale Rolle bei der Gestaltung und Umsetzung der Digitalisierungsprojekte einnehmen. In diesem Seminar setzen wir uns mit den Grundlagen und Trends der Digitalisierung von Regierung und Verwaltung auseinander, die sowohl die Digitalisierung interner Prozesse und Strukturen als auch die Zusammenarbeit mit externen Akteuren wie bspw. Bürgern und Interessengruppen, betreffen. Hierzu nehmen wir auch Treiber und Erfolgsfaktoren sowie Auswirkungen und Risiken von IKT in den Blick. Die Besonderheiten des öffentlichen Sektors sowie die Wahrnehmung und das Rollenverständnis von Regierungsmitarbeitern werden dabei ebenso betrachtet wie die Perspektive und Herangehensweise der Beratung. Im Rahmen eines Praxisworkshops mit Capgemini Invent soll zudem die Durchführung eines Beratungsprozesses simuliert werden.

Das Seminar wird online und asynchron angeboten. Das bedeutet, dass alle Teilnehmer in jeder Seminarwoche selbständig die angegebenen wissenschaftlichen Referenzen, Online-Quellen sowie weiteren Materialien nutzen, auch um eigene Recherchen und Analysen durchzuführen, und sich aktiv über die Lernplattform Moodle austauschen und einbringen (auch zur Erlangung einer Teilnahmebestätigung bzw. Prüfungsleistung und Modulprüfung). Das Seminar wird durch die Dozentin moderiert, es finden bis auf Weiteres keine Live-Seminarsitzungen statt. Aufgrund der neuartigen Lehr- und Lernbedingungen werden ggfs. Anpassungen im Semesterverlauf vorgenommen; insbesondere der Praxisworkshop mit Capgemini Invent wird in Art und Umfang je nach Entwicklung der aktuellen Situation angepasst. Hierzu werden zeitnah Informationen bereitgestellt.

Voraussetzung

Die Studierenden sollten die Vorlesung „Politisches System Deutschlands im europäischen Kontext“ besucht und Grundkenntnisse zum Regierungs- und Verwaltungsaufbau in Deutschland haben. Ein großer Teil der im Seminar behandelten Literatur sind englische Texte, eine entsprechende Sicherheit im Umgang mit englischer Fachliteratur wird vorausgesetzt. Das Seminar selbst findet in deutscher Sprache statt.

Literatur

Wird in Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

- Wöchentliche Aufgaben
- Input-Vortrag
- Hausarbeit (ca. 4000-5000 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

 **79294 S - Parteien und Parteisysteme**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S13	21.04.2020	Nora Carstens

Kommentar

Aufgrund der aktuellen Situation und des teilweise eingeschränkten Lehrangebots an der WiSo-Fakultät hat sich der Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland dazu entschieden, die Teilnahmekapazitäten in den Seminaren von 25 auf 35 Studierende zu erhöhen. **Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 24.04.2020 (18.00h) über PULS für dieses Seminare an. Nur dann können Sie bei der Platzvergabe berücksichtigt werden.** Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben) melden Sie sich bitte vor dem 24.04.2020 per Mail bei der Dozentin/dem Dozenten.

Das Seminar beginnt am 27.04.2020 – bitte melden Sie sich spätestens bis zu diesem Zeitpunkt im Moodle-Kurs an. Das Passwort wird vom 20.-24.04. einmal täglich per Mail an diejenigen verschickt, die sich bei PULS für den Kurs angemeldet haben.

1. Allgemeiner Hinweis

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen, dass wir unsere Lehrformate und Arbeitsweise anpassen, um auch ohne Präsenzveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet für Sie, dass wir unsere Lehrveranstaltungen in diesem Semester am Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland zunächst vollständig auf Online-Formate umstellen werden und der Fokus stärker auf dem Selbststudium liegen wird also sonst.

2. Seminarbeschreibung

Parteien sind eines der wichtigsten Instrumente der politischen Willensbildung in modernen Demokratien. Im Rahmen dieses Seminars sollen daher Parteien und Parteiensysteme genauer unter die Lupe genommen werden. Der Fokus des Seminars liegt dabei auf der deutschen Parteienlandschaft. Ziel des Seminars ist es ein grundlegendes Verständnis der wichtigsten Begriffe der Parteien- und Parteiensystemforschung zu erlangen sowie fundierte Kenntnisse über deren Funktionen und Ausgestaltung zu gewinnen. Darüber hinaus sollen die Studierenden Theorien und Modelle der Parteienforschung auf empirische Fälle anwenden und sich eigenständig mit Fragen der Parteien- und Parteiensystemforschung auseinandersetzen.

3. Seminarablauf

Das Seminar wird online und asynchron angeboten. Das bedeutet, dass alle Teilnehmer*innen in jeder Seminarwoche selbstständig die angegebenen wissenschaftlichen Referenzen, Online-Quellen sowie weiteren -Materialien nutzen, auch um eigene Recherchen und Analysen durchzuführen, und sich aktiv über die Lernplattform Moodle austauschen und einbringen (auch zur Erlangung einer Teilnahmebestätigung bzw. Prüfungsleistung und Modulprüfung). Das Seminar wird durch die Dozentin moderiert, es finden keine Live-Seminarsitzungen statt. Sie erhalten jede Woche Arbeitsaufträge von Ihrer Dozentin, die Sie innerhalb einer Woche bearbeiten und auf Moodle hochladen. Die Arbeitsaufträge umfassen einen Arbeitsaufwand von ca. einer Stunde pro Woche und können z.B. Forumsbeiträge zu Fragen in den Moodleforen, kleine Gruppenarbeiten oder Literaturzusammenfassungen sein. Zusätzlich müssen Sie einmal im Semester (ähnlich wie bei einem Referat) in Kleingruppen einen Input zu einem der Seminarthemen geben. Dies kann z.B. in Form von kommentierten Powerpoint-Folien, Videos oder Podcasts geschehen. Aufgrund der neuartigen Lehr- und Lernbedingungen werden ggfs. Anpassungen im Semesterverlauf vorgenommen, hierzu werden zeitnahe Informationen bereitgestellt.

Leistungs nachweis

- Wöchentliche Aufgaben
- Input-Vortrag
- Hausarbeit (ca. 4000-5000 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

 **79310 S - Koalitionstheorie und Koalitionsbildung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	N.N.	20.04.2020	Dr. Markus Seyfried

Online-Präsenz

Kommentar

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 24.04.2020 (18.00 Uhr) über PULS für die Seminare an. Nur dann können Sie bei der Platzvergabe berücksichtigt werden. Sollten Sie derzeit über keinen PULS Account verfügen, melden Sie sich bitte direkt bei dem Dozenten oder der Dozentin.

Allgemeiner Hinweis

Die Lehrveranstaltung wird als online-Präsenzkurs angeboten, um auch ohne die üblichen Präsenzlehrveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet zum einen, dass der Kurs als synchrones Lehrangebot ganz normal zu einer bestimmten wöchentlichen Uhrzeit stattfinden wird. Es bedeutet aber auch, dass der Fokus der Lehrveranstaltung stärker auf dem Selbststudium liegen wird als dies üblicher Weise der Fall ist.

Kurzbeschreibung

Das Seminar befasst sich mit aktuellen Befunden aus der Koalitionsforschung. Der Kurs unterteilt sich dabei in drei Themenblöcke. Im ersten Block werden die konzeptionellen Grundlagen behandelt. Die Studierenden lernen dabei zentrale theoretische Ansätze kennen, warum Parteien überhaupt Koalitionen bilden und welche Motive dabei eine Rolle spielen. Der zweite Themenblock befasst sich mit empirischen Befunden der Koalitionsforschung. Hierbei wird auf aktuelle Ergebnisse eingegangen. Im dritten Teil der Veranstaltung werden verschiedene Fallstudien vorgenommen und Koalitionen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene betrachtet.

Literatur

Kropp, S., Schüttemeyer, S. S., & Sturm, R. (Eds.). (2013). Koalitionen in West- und Osteuropa. Springer-Verlag. Müller, W. C., & Strom, K. (Eds.). (2003). Coalition governments in western Europe. Oxford University Press on Demand. Sturm, R., & Kropp, S. (1998). Koalitionen und Koalitionsvereinbarungen. Opladen, Leske & Budrich.

Leistungsnachweis

aktive und regelmäßige Teilnahme (Online-Sitzungen + Forumsbeiträge)
Präsentation bzw. Erklärvideo
Hausarbeit

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

82196 S - Europäische Governance: Wie in der EU Entscheidungen fallen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	N.N.	08.06.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Fr	10:00 - 15:00	wöch.	Online.Veranstalt	10.07.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Fr	15:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	31.07.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Mo	14:00 - 18:00	Einzel	Online.Veranstalt	10.08.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling
1	BL	Di	09:00 - 13:00	Einzel	Online.Veranstalt	11.08.2020	Hon. Prof. Dr. Joachim Wuermeling

Kurzkommentar

Die Einführungsveranstaltung findet am 8. Juni online statt.

- 10. Juli 2020, 10:00 Uhr 'Europäische Kommission'
- 17. Juli 2020, 10:00 Uhr 'Ministerrat'
- 31. Juli 2020, 12:30 Uhr 'Deutsche Europapolitik'

- 10. August 2020, 14 bis 18 Uhr
- 11. August 2020, 9 bis 13 Uhr

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421811 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV220 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Politik und Regieren in Deutschland und Europa

79311 S - Die Vermessung der Welt - Indizes in der Politikwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 16:00	14t.	N.N.	21.04.2020	Lukas Thiele
Online-Präsenz							

Links:

Lehrstuhl-Hinweise zur Lehre im Sommersemester <https://www.uni-potsdam.de/de/politik-und-regieren/index>

Kommentar

1. Allgemeiner Hinweis

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen, dass wir unsere Lehrformate und Arbeitsweise anpassen, um auch ohne Präsenzveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet für Sie, dass wir unsere Lehrveranstaltungen in diesem Semester am Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland zunächst vollständig auf Online-Formate umstellen werden und der Fokus stärker auf dem Selbststudium liegen wird also sonst.

2. Anmeldung zum Seminar

In der ersten Vorlesungswoche erhalten Sie über moodle die zentralen inhaltlichen und organisatorischen Informationen. Die erste Online-Sitzung findet in der folgenden Woche, am 28.04.2020 statt – bitte melden Sie sich spätestens bis zu diesem Zeitpunkt im moodle-Kurs an. Das Passwort wird per Mail an diejenigen verschickt, die sich über PULS für den Kurs angemeldet haben. Um die direkte Kommunikation zwischen Studierenden und Dozent zu ermöglichen, ist es daher wichtig, dass Sie sich bei Interesse an einer Kursteilnahme in der ersten Anmeldungswoche (20.04. bis 24.04.2020) über PULS anmelden.

Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben) melden Sie sich bitte vor dem 28.04.2020 per Mail (lukas.thiele@uni-potsdam.de)

3. Seminarbeschreibung

Die Verwendung von Indizes als Messinstrument für gesellschaftliche oder politische Konzepte hat sich in den letzten Jahrzehnten in verschiedenen Bereichen politikwissenschaftlicher Forschung etabliert. Dazu zählen unter anderem die Demokratiemessung, die Stabilität politischer Systeme, die Korruptionsforschung und neuerdings auch der Bereich Digitalisierung. Die Vorteile von Indizes für die Forschung und darüber hinaus sind nicht von der Hand zu weisen. Sie ermöglichen Erkenntnisse über Phänomene, die sich nicht direkt beobachten lassen, indem Einzelinformationen zu einer zentralen Aussage gebündelt werden. Diese komprimierten Informationen können für Vergleiche und weiterführende statistische Analysen genutzt werden. Die zunehmende Verwendung von Indizes hat gleichzeitig zu intensiven Diskussionen um die Qualität solcher Messinstrumente geführt.

Das Seminar befasst sich mit den Grundlagen der Indexbildung und vermittelt anhand von ausgewählten Beispielen, welche inhaltlichen und methodischen Fallstricke bei der Analyse von Indizes zu beachten sind. Dabei steht die Diskussion von Fallbeispielen aus verschiedenen Bereichen politikwissenschaftlicher Forschung im Mittelpunkt. Dazu zählen etablierte Indizes, wie etwa Polity IV und der Freedom in the World Index von Freedom House, aber auch neuere Indizes im Bereich der Demokratiemessung, der Erfassung von Governance, oder auch der Digitalisierung. Herausgearbeitet werden soll auch, wie sich Indizes, die sich mit gleichen oder ähnlichen Phänomenen beschäftigen, vergleichen und beurteilen lassen.

Das Seminar wird online und in synchroner Form angeboten, soweit dies möglich ist. Darüber hinaus werden ergänzende Formate eingesetzt, um eine Diskussionsgrundlage zu schaffen. Die Seminarvorbereitung in Eigenarbeit wird daher eine stärkere Rolle spielen, als im Rahmen gewohnter Präsenzseminare. Aufgrund der neuartigen Lehr- und Lernbedingungen werden ggfs. Anpassungen im Semesterverlauf vorgenommen, hierzu werden zeitnahe Informationen bereitgestellt.

Literatur

wird in moodle bereitgestellt

Leistungsnachweis

aktive und regelmäßige Teilnahme (Online-Sitzungen + Forumsbeiträge)

Gruppenprojekt inkl. Ergebnispräsentation

Hausarbeit (4000-5000 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 421911 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV310 - Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

79314 S - Vertiefungsseminar Grundlagen der Vergleichenden Politikwissenschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S28	22.04.2020	Alexander Pörschke
2	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S28	22.04.2020	Alexander Pörschke
Kommentar							

Das Seminar vertieft ausgewählte Themen der einführenden Vorlesung. Es vermittelt methodisches und empirisches Grundwissen der Vergleichenden Politikwissenschaft. Unter anderem widmet sich die Veranstaltung dem Unterschied zwischen Parlamentarismus und Präsidentialismus, der Vielfalt sowie Rolle von Parteien- und Wahlsystemen sowie verschiedenen Aspekten der Parlamentsorganisation. Darüber hinaus zählen Verfassungen, Verfassungsgerichte sowie die Analyse von Vetospielern in verschiedenen politischen Systemen zu den zentralen Themen des Seminars.

Organisatorisches: Dieser Kurs findet ausschließlich online statt. Es gibt Aufgaben, die zu festen Terminen abgegeben werden müssen. Zur Unterstützung wird der Dozierende regelmäßig online erreichbar sein. Die Benotung erfolgt über eine Hausarbeit.

Der Kurs startet erst zum Mittwoch, dem 29.4. Die erste gemeinsame (Online-) Sitzung wird dann stattfinden.

Wenn Sie an dem Kurs teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte **vorher** über Puls an. Über Puls erhalten Sie die Zugangsdaten zum entsprechenden Moodle-Kurs. Dort erhalten Sie dann auch alle weiteren Informationen zum Ablauf des Seminars.

Literatur

Clark, William R., Matt Golder und Sona Golder (2017): Principles of Comparative Politics, 3. Auflage. Washington: CQ Press.

Gallagher, Michael, Michael Laver und Peter Mair (2011): Representative Government in Modern Europe. Institutions, Parties, and Governments, 5. Auflage. New York: McGraw-Hill.

Ezrow, Natasha M. und Erica Frantz (2011): Dictators and dictatorships. Understanding authoritarian regimes and their leaders. London: Continuum.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	422011 - Seminar (unbenotet)
-----	------------------------------

BVMPUV320 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Vergleichende Politikwissenschaft

79316 S - Aktuelle Entwicklungen in der Demografieforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	21.04.2020	Dr. Simone Wegmann

Kommentar

Das Seminar bietet die Möglichkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit den aktuellsten Forschungsergebnissen der empirisch-analytisch orientierten Demokratieforschung. Einerseits werden wir Entwicklungen in der Konzeptdefinition und Messung von Demokratie diskutieren. Dies beinhaltet die Möglichkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Datensätzen. Darüber hinaus liegt der Fokus des Seminars auf dem Zusammenhang zwischen Demokratieformen und öffentlicher Meinung. Wir beschäftigen uns unter anderem mit individueller Zufriedenheit mit der Demokratie, der Entwicklung von Demokratiequalität sowie unterschiedlichen Erwartungen an Demokratien.

Organisatorisches: Dieser Kurs findet ausschließlich online statt. Es gibt Aufgaben, die zu festen Terminen abgegeben werden müssen. Zur Unterstützung wird die Dozierende regelmäßig online erreichbar sein, zudem gibt es eine geringe Anzahl gemeinsamer Sitzungen. Die erste gemeinsame (Online-) Sitzung wird am Dienstag, dem 28.4., stattfinden.

Wenn Sie an dem Kurs teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über Puls an. Darüber hinaus tragen Sie sich bitte in den entsprechenden Moodle-Kurs ein (SS20 DemFor). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zum Ablauf des Seminars. In den Moodle-Kurs können Sie sich auch schon vor dem Beginn des Belegungszeitraums eintragen. Um das Passwort für den Moodle-Kurs zu erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an simone.wegmann@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422111 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV410 - Vertiefungsmodul Internationale Politik

79317 S - International Security							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S24	22.04.2020	Martin Binder
Die Lehrveranstaltung findet online statt							

Kommentar

Threats to international security have changed, and so have the ways in which states and international institutions respond to these threats. This course introduces students to the study of International Security by looking at how the international community addresses war, civil conflict, terrorism, and human rights violations through foreign aid, sanctions, peacekeeping, and military intervention. The course engages with the key theoretical and empirical debates in International Security to understand why and when actors respond to security threats and how successful these responses are.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

79321 S - Vereinte Nationen: Aktuelle Herausforderungen in den Politikfeldern Menschenrechte, Entwicklung, Umwelt und Sicherheit							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S23	22.04.2020	Julia Leib
1	S	Mi	12:00 - 16:00	14t.	3.06.S12	01.07.2020	Julia Leib

Kommentar

Update: Die maximal Anmeldezahl für dieses Seminar ist überschritten. Sie können sich daher nur noch für die Warteliste anmelden!

Die Vereinten Nationen (VN) werden häufig für ihre unzureichende Arbeit kritisiert, da sie ihre wichtigste Aufgabe, die Sicherung des Friedens, nur sehr unzureichend erfüllen. Eine ähnlich negative Bilanz wird auch für andere Politikfelder aufgestellt: Den Vereinten Nationen gelang es etwa auch nicht, die Armut maßgeblich zu reduzieren, die Millenniumsentwicklungsziele wurden nicht vollkommen erreicht und auch im Bereich der Menschenrechte oder des Umweltschutzes sind Defizite zu erkennen.

Doch ist es überhaupt legitim, solch hohe Ansprüche an eine internationale Organisation zu stellen? Haben die Vereinten Nationen überhaupt einen so großen Handlungsspielraum oder sind sie viel mehr ein lästiger Debattierclub oder ein Instrument mächtiger Staaten? Trotz der negativen Kritik und vieler offener Fragen wird die Organisation von vielen als geeignet bewertet, Herausforderungen auf internationaler Ebene zu begegnen. Muss somit die Messlatte des (Miss-) Erfolgs nicht eine andere sein – und auch graduelle Verbesserungen miteinbeziehen?

Diesen Fragen werden wir uns im Hauptseminar widmen. Wir werden also die Rolle der Vereinten Nationen in verschiedenen Politikfeldern (Sicherheit und Frieden, Menschenrechte, Entwicklung sowie Umwelt) diskutieren. Ziel ist nicht eine "Institutionenkunde", sondern die Analyse der Tätigkeiten der Vereinten Nationen. Im ersten Teil des Seminars werden wir theoretische und konzeptionelle Grundlagen erarbeiten (Rolle der VN aus Sicht der Theorien, Operationalisierung von Legitimität und Effektivität). Anhand der erarbeiteten Kriterien werden wir in einem zweiten Teil die Arbeit der VN in verschiedenen Politikfeldern analysieren. Im abschließenden Teil werden wir Reformnotwendigkeiten und neuere Entwicklungen diskutieren.

Leistungsnachweis

Anforderungen zum Scheinerwerb:

Teilnahmeschein: Referat oder Teilnahme an Podiumsdiskussion

Leistungsschein: Referat oder Teilnahme an Podiumsdiskussion, Hausarbeit

Bemerkung

ACHTUNG: Die maximal Anmeldezahl für dieses Seminar ist überschritten. Sie können sich daher nur noch für die Warteliste anmelden!

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

79323 S - International Institutions							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	BL	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	3.06.S13	20.04.2020	Mirko Heinzel
1	BL	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S28	12.06.2020	Mirko Heinzel
1	BL	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S28	26.06.2020	Mirko Heinzel
1	BL	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	3.06.S28	24.07.2020	Mirko Heinzel

Kommentar

Students will get an introduction to the key concepts in the study of International Institutions.

We will focus on topics such as: why we have them, how they are designed, who calls the shots inside them, what influence they have and discuss recent challenges.

The course will focus on comparing different International Institutions in a variety of policy areas ranging from economic over human rights to security in order to better understand contemporary debates on International Institutions like Brexit, the role of the UN Security Council in recent conflicts or the WHO during global disease outbreaks like COVID-19.

The first class on 20.4 will not be held live. Rather, you can log into the moodle course and will find materials and short introductory videos to learn more on what the course is about. The course details and password are published below.

Due to the evolving situation, the course will not go ahead as planned with three long blocks on three fridays. I do not think that anyone is capable or willing to spend a whole day in front of zoom, skype, etc. Rather the work will be spread out more evenly throughout the semester and the blocks will be shorter to account for the work already done before. In order to account for differences in students ability to commit to specific times or differences in technological equipment, I will try to make the course more accessible by not offering much material live. Where live videochats are necessary for discussions, I will try to offer multiple slots so that people can fit the timing to their schedules.

I hope you and your families all stay healthy and am looking forward to seeing many of you in the seminar.

If you want to sign in in moodle, please email me for the password.

Kurzkommentar

Die Veranstaltung findet online statt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

81580 S - Kritische Theorien der Internationalen Beziehungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S28	22.04.2020	Prof. Dr. Leonie Holthaus

Kommentar

Kritische Theorien der Internationalen Beziehungen (IB) werfen „Mainstream-IB-Theorien“, wie dem Realismus oder Liberalismus, vor, historisch gewachsene Ungleichheiten, Rassismus, Geschlechteraspekte und normative Fragen auszublenden. Oft verknüpfen sie intellektuelle Reflexion mit akademischem und/oder politischem Engagement. Anders als in der Politischen Theorie, wo „kritische Theorie“ oft mit der Frankfurter Schule gleichgesetzt wird, dient „kritische Theorie“ in den IB als Sammelbegriff für (neo-)marxistische, feministische, oder postkoloniale Ansätze. Ähnlich heterogen sind die Forschungsinteressen. In diesem Seminar werden uns jedoch darauf konzentrieren, bekannte Themengebiete, wie das der Sicherheit, aus Perspektive der kritischen Theorie neu zu betrachten. Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die kritischen Theorien der IB zu geben und sowohl die theoretischen Argumente als auch ihr empirisches Erklärungspotential zu diskutieren. Hierfür ist das Seminar dreigeteilt: Zunächst werden wir uns mit Definitionen kritischer Theorie auseinandersetzen, um dann unterschiedliche kritische Theorien anwendungsorientiert diskutieren. Abschließend werden wir, z.B. durch eine Pro-/Kontra-Debatte, Kontroversen zwischen „Mainstream-IB-Theorien“ und kritischen Theorien aufgreifen.

Leistungsnachweis

Von den zugelassenen Studierenden wird erwartet, vorbereitet und aktiv am Seminar teilzunehmen. Für einen Teilnahmeschein wird ein ca. 20-minütiges Referat, nach Absprache mit der Seminarleitung, oder die Anfertigung von 3 Thesenpapieren (Abgabe bis drei Tage vor der Sitzung) angesetzt. Für einen Leistungsschein ist eine Hausarbeit gemäß den institutsspezifischen Anforderungen bis zum 7. September einzureichen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

 81581 S - Actors and Institutions in Global Environmental Governance							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	20.04.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	20.04.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	08.06.2020	Jennifer Sophie Bansard
1	S	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	Online.Veranstalt	29.06.2020	Jennifer Sophie Bansard

Kommentar

The objective of this seminar is to provide students with a good understanding of the actors and institutions involved in global environmental governance. We will start by discussing milestones in the development of global environmental governance and critically reflect major turning points. The subsequent sessions will each be focused on one type of actor or institution. First, we will examine what United Nations organizations work on environmental issues, and look at the genesis and structure of environmental conventions (such as the Rio conventions on climate change, biodiversity, and desertification). In the session devoted to non-governmental organizations (NGOs), we will among other things discuss how they use social media as a mean to influence decision-making processes. The class will furthermore address the role of corporations, cities, consumers, and science.

In light of the Coronavirus situation, this course will be fully held online.

The first session will take place on April 20th, starting at 4:15pm (16:15 Uhr) through a live video chat (through Zoom).

To receive the link and password to access the chat, send me an email at bansard@uni-potsdam.de .

Students do not need to create an account with Zoom to be able to participate in the chat. You should however expect that it might take some time for your computer to properly set up and access the virtual meeting room, especially if you have a somewhat slow internet connection/computer (like I do). I suggest you begin setting up your computer at 4:00pm. The class as such will start at 4:15pm. The session will **NOT** be recorded.

All students interested in following this course should participate in the video chat. I will detail what we will cover in the seminar, explain how the "online format" will look like, and provide the password for the Moodle site. Students will have the opportunity to ask questions about course requirements etc.

The format of subsequent sessions will vary. The second and third session will be entirely self-paced (watching pre-recorded lectures, doing online exercises, etc.). Students will have four days to complete these sessions, to better accommodate for what be a bumpy start into a fully online semester. The fourth session will be mostly self-paced, with one collaborative exercise to be done during the class time. I then aim to conduct the subsequent sessions live, through video chats to allow for more interaction, especially between students.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

 82069 S - Gender und Feminismus im Zeichen von internationalem Aktivismus und Widerstand							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Ann-Kathrin Rothermel
wird online über Zoom angeboten							

Kommentar

Feminismus ist politisch. In den letzten Jahren haben unter anderem in Deutschland, Österreich und Großbritannien 100 Jahre Frauenwahlrecht gefeiert, Deutschland hat das dritte Geschlecht eingetragen und die #metoo Debatte hat auch hierzulande für Furore gesorgt. Gleichzeitig werden durch das Wiedererstarken nationalistischer und rechtsextremistischer Diskurse in Europa sowie durch den Vormarsch des Islamismus sicher geglaubte Rechte in Frage gestellt, wie beispielsweise Debatten über Abtreibung in Polen, aber auch in Deutschland zeigen.

Neben einer umstrittenen Bewegung ist Feminismus mittlerweile auch eine bedeutende Theorie in den Internationalen Beziehungen (IB). Im Seminar wollen wir herausfinden, wie Bewegung und Theorie zusammenhängen und welche neuen Blickwinkel Feminismus als IB-Theorie auf globale Probleme eröffnen kann. Welche Relevanz hat Feminismus oder Gender für internationale politische Problemstellungen wie Armut, Sicherheit, Terrorismus, Migration, Umwelt oder Gesundheit? Welche Einsichten kann eine feministische Perspektive auf die Rolle von Wissen und Macht bieten? Im Mittelpunkt stehen dabei nicht Frauen, sondern Gender als soziales Konstrukt, welches die Rollenzuschreibungen und Organisation der Gesellschaft beeinflusst und beispielsweise auch Konzepte von Maskulinität beinhaltet. Nach einer Einführung in die Rolle feministischer Theorien in den Internationalen Beziehungen erarbeiten die Teilnehmenden feministische Perspektiven zu verschiedenen Problemfeldern der globalen Politik und debattieren deren Mehrwert sowie sich angesichts aktueller Entwicklungen ergebende Herausforderungen und Kritikpunkte. Das Seminar ist diskussionsfokussiert mit dem Ziel, neue Perspektiven auf die großen Linien globaler Politik zu eröffnen.

Voraussetzung

Das Seminar beinhaltet eine kurze Einführung in die Internationalen Beziehungen (IB). Es ist dennoch von Vorteil, wenn Studierende bereits Grundlagen in den Internationalen Beziehungen mitbringen (IB-Vorlesung). Generell gilt, dass die Studierenden bereit sein sollten, sich zusätzlich zum im Seminar besprochenen Stoff in die Thematik einzuarbeiten; es ist somit ein hohes Maß an Eigeninitiative von den Studierenden gefragt. Es wird eine Sitzung zum wissenschaftlichen Arbeiten angeboten. Die Studierenden sollten jedoch bereits die Grundlagen zum Recherchieren wissenschaftlicher Texte, und Struktur wissenschaftlicher Arbeiten mitbringen.

Da ein Großteil der Literatur zum Seminar auf Englisch zur Verfügung steht, sollten Studierende in der Lage sein, englischsprachige Fachtexte ohne größeren Aufwand zu verstehen und zu diskutieren.

Bemerkung

Aufgrund der aktuellen Situation wird das Seminar online stattfinden und aus einer Mischung aus Videokonferenz (30-60 Minuten die Woche - Donnerstags, 11-12 Uhr) und eigenständig, oder in Gruppen zu bearbeitenden online verfügbaren Aufgaben bestehen.

Durch die asynchrone Seminar-Organisation online versucht das Seminar der aktuellen Situation gerecht zu werden und größtmögliche Flexibilität für Studierende zu gewährleisten. Gleichzeitig wird durch die interaktiven Online-Methoden eine Seminaratmosphäre hergestellt, welche Austausch und Diskussion ermöglicht und dadurch zum Vertiefen der Seminarinhalte beiträgt.

Mehr Informationen zur Seminarorganisation erfolgen nach Anmeldungsbeginn per Email und über Moodle. Anfragen per Email beantworte ich jederzeit gerne.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422211 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV420 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Internationale Politik

79326 S - Sanctions Sometimes Smart? Die Effektivität multilateraler Sanktionen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S23	24.04.2020	Dr. Thomas Dörfler
1	S	Mo	12:00 - 16:00	14t.	3.06.S23	22.06.2020	Dr. Thomas Dörfler

Kommentar

Update II: Das Seminar ist mit 39 Teilnehmenden schon sehr voll für ein forschungsorientierten Kurs. Daher wird ab jetzt eine Warteliste geführt. Studierende, die nicht mehr an der Teilnahme interessiert sind, würde ich bitten sich wieder abzumelden. Vielen Dank!

Update: Das Seminar wird vorerst digital als Moodle-Kurs stattfinden. Das Passwort für den entsprechenden Kurs wird am 23.04.20 per E-Mail an alle registrierten TeilnehmerInnen verschickt. Bitte rufen Sie Ihre UP-Mail ab.

Dieses forschungsorientierte Seminar befasst sich mit einer grundlegenden Problemstellung der internationalen Sicherheitspolitik: Sind multilaterale Sanktionen effektiv? Zunächst arbeiten wir mit etablierten und aktuellen Forschungsergebnissen, um folgende Fragen zu diskutieren: Was sind multilaterale Sanktionen überhaupt und welche Typen von Sanktionen gibt es? Was verstehen wir unter Effektivität? Welche Ziele verfolgen die Sender von Sanktionen? Wie effektiv sind Sanktionen? Unter welchen Bedingungen können Sanktionen wirken und wann scheitern sie? Und wann enden Sanktionen? Dabei schlagen wir eine Brücke zu den Theorien der internationalen Beziehungen und vertiefen, welche Rolle diese Sanktionen zuweisen und welche Annahmen sie zu Verhängung, Wirkung und Beendigung von Sanktionen treffen. Anschließend nehmen wir klassische und aktuelle Sanktionsregime in den Blick und üben, gelernte Theorien und Konzepte auf konkrete Fälle anzuwenden. Schließlich besteht Raum zum Austausch über eigene Forschungsbeiträge.

Es handelt sich um ein forschungsorientiertes Vertiefungsseminar, d.h. wir befassen uns mit diversen Aspekten der eigenen Forschung zu einem Thema. So werden Teilnehmende angeleitet, einen Forschungsstand zu schreiben und auf dessen Basis Ihre eigene Themenstellung zu verfeinern. Das Seminar bietet zudem Raum für Rückmeldungen durch den Dozenten und Raum für Austausch in Gruppen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

79327 S - Legitimität und Legitimation in der internationalen Politik							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S24	22.04.2020	Martin Binder
Diese Termine finden online statt							
1	S	Do	10:00 - 17:00	Einzel	3.06.S13	18.06.2020	Martin Binder
1	S	Mi	13:00 - 16:00	Einzel	3.06.S18	08.07.2020	Martin Binder

Kommentar

Während die Legitimität von nationalen Regierungen, Gerichten oder Polizeibehörden seit Jahrzehnten wissenschaftlich untersucht wird, ist die Legitimität der internationalen Politik ein recht junges Forschungsfeld. Ziel des Seminars ist es, die Studierenden in die neuere und neueste Forschung in diesem Bereich einzuführen. Dazu geht das Seminar in zwei Schritten vor. Zunächst diskutieren wir die theoretisch-konzeptionellen Grundlagen von Legitimität, und beleuchten die Formen und die Bedeutung von Legitimität in der internationalen Politik. Auf diesen theoretischen und konzeptionellen Überlegungen aufbauend beleuchten wir im zweiten Schritt, wie internationale Legitimität empirisch untersucht werden kann. Wir analysieren dazu unterschiedliche Forschungsdesigns und diskutieren qualitative und quantitative Methoden der Sozialforschung.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

81582 S - Qualitative Methoden der Internationalen Beziehungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S26	23.04.2020	Prof. Dr. Leonie Holthaus

Kommentar

Wie kann man internationale Politik erforschen? Was sind die Vor- und Nachteile unterschiedlicher (qualitativer) Methoden? Befürworten die Theorien der Internationalen Beziehungen (IB) qualitative Methoden gleichermaßen? In diesem Kurs werden wir uns mit diesen Fragen, bzw. den Antworten auf sie, beschäftigen. Sie sind für jeden Wissenschaftler und Studierenden von Bedeutung, auch in der oft theoriegetriebenen (Teil-) Disziplin der IB. Um uns ihnen anzunähern, werden wir zunächst lernen, welche IB-Theorien qualitative Methoden befürworten. In einem zweiten Schritt werden wir bekannte qualitative Methoden, wie z.B. Diskurs- oder Inhaltsanalyse, Netzwerkanalyse, Experteninterview oder teilnehmende Beobachtung, kennenlernen. Wir werden jede Methode zusammen mit einem Anwendungs-Beispiel, primär aus der Demokratieförderungsforschung, diskutieren. Abschließend werden wir uns mit den Vor- und Nachteilen qualitativer Methoden im Vergleich zu quantitativen Methoden und Fragen des Feldzugangs auseinandersetzen.

Leistungsnachweis

Von den zugelassenen Studierenden wird erwartet, vorbereitet und aktiv am Seminar teilzunehmen. Für einen Teilnahmeschein wird ein ca. 20-minütiges Referat, nach Absprache mit der Seminarleitung, oder die Anfertigung von 3 Thesenpapieren (bis 3 Tage vor der Sitzung) angesetzt. Für einen Leistungsschein ist eine Hausarbeit gemäß den institutsspezifischen Anforderungen bis zum 7. September einzureichen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 422311 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV510 - Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy

79328 S - Verwaltung und Föderalismus in Deutschland – zwischen Pfadabhängigkeit und Schuldenbremse

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.S25	22.04.2020	Benoît Paul Dumas

Kommentar

Im Seminar "Verwaltung und Föderalismus in Deutschland - zwischen Pfadabhängigkeit und Schuldenbremse" werden verschiedene Formate eingesetzt, um den corona-bedingten Präsenznotbetrieb sicherzustellen bzw. um Präsenz-Veranstaltungen am Campus zu vermeiden.

- In max. 4 Sitzungen werden quasi-frontale Video-Inputs zum Einsatz kommen, in denen wichtige Begriffe und Grundlagen durch den Dozenten eingeführt und erläutert werden. Dabei besteht immer die Möglichkeit, offen gebliebene Fragen über Moodle zu diskutieren (asynchrones Format).
- Weitere 4 Sitzungen sind als Selbststudium angelegt. Diese Sitzungen dienen zur Vor- oder Nachbereitung der o.g. Video-Inputs bzw. zur Erarbeitung der Einreichungen. Für weitere Informationen: siehe Leistungsnachweis (asynchrones Format).
- Die restlichen Sitzungen finden als Zoom-Meeting statt. Grundlage dieser Meetings ist ein kurzer Video-Input durch den Dozenten, auf welchem aufbauend zunächst in Kleingruppen diskutiert und gearbeitet wird, ehe das Meeting mit einer Seminardiskussion vervollständigt wird (gemischtes Format).

Literatur

- Gschwend, Thomas und Schimmelfennig, Frank (2007): Forschungsdesign in der Politikwissenschaft: Probleme – Strategien – Anwendungen. Frankfurt am Main: Campus, S. 13-28.
- Lehmbruch, Gerhard (2002): Der unitarische Bundesstaat in Deutschland: Pfadabhängigkeit und Wandel. In: Benz, Arthur und Lehmbruch, Gerhard (Hrsg.): Föderalismus. Analysen in entwicklungsgeschichtlicher und vergleichender Perspektive. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 53-110.
- Scharpf, Fritz; Reissert, Bernd und Schnabel, Fritz (1976): Politikverflechtung: Theorie und Empirie des kooperativen Föderalismus in der Bundesrepublik. Kronberg: Scriptor, S. 13-70.
- und weitere...

Leistungsnachweis

Studienleistungen :

- Video-Inputs des Dozenten selbstständig verfolgen.
- engagierte und selbstständige Teilnahme in Diskussionsformaten.
- 4 Einreichungen (2x in Form von Stichpunkten, 2x als Fließtext von je 1.000 Wörtern).

Prüfungsleistung :

- Seminararbeit
- <http://www.uni-potsdam.de/ls-kuhlmann/studium/referate-hausarbeiten.html>

Lerninhalte

Im Seminar "Verwaltung und Föderalismus in Deutschland - zwischen Pfadabhängigkeit und Schuldenbremse" werden zunächst Schlüsselbegriffe und -konzepte eingeführt, die für die Diskussion des deutschen (Verwaltungs-)Föderalismus wichtig sind. So geht es zunächst um eine **Charakterisierung föderaler Systeme**, ehe für den spezifischen Kontext des deutschen Föderalismus Begriffe wie **Pfadabhängigkeit, Politikverflechtung und Verwaltungsföderalismus** aufgegriffen und diskutiert werden.

Im zweiten Teil des Seminars geht es um Gegenwart und Zukunft des deutschen Verwaltungsföderalismus. Dafür werden die Politikfelder der Bildungs- und Finanzpolitik bzw. der **Bildungs- und der Fiskalföderalismus** vertieft. Darüber hinaus werden anhand der Beispiele **Schuldenbremse, OZG-Umsetzung und Neugliederung von Bundesländern** zukünftige Perspektiven für den deutschen Föderalismus diskutiert.

Die teilnehmenden Studierenden sollen in diesem Seminar lernen, wesentliche Merkmale eines föderalen Staatsaufbaus zu identifizieren bzw. Besonderheiten und Charakteristika des deutschen Föderalismus zu spezifizieren. Des Weiteren soll eine sichere Kenntnis über Reformprojekte im Bereich des deutschen (Verwaltungs-)Föderalismus sowie der zugehörigen Diskurse in Wissenschaft und Öffentlichkeit vermittelt werden, sodass teilnehmende Studierende letztlich in die Lage versetzt werden, zukünftige Dynamiken und Entwicklungen im Bereich des Deutschen (Verwaltungs-)Föderalismus auch über das Seminar hinaus selbstständig zu analysieren.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

 **79329 S - Zur Rolle des Hauptverwaltungsbeamten/ der Hauptverwaltungsbeamtin bei der kommunalen Entwicklung. Verfassungsrechtlicher Auftrag und kommunale Wirklichkeit - eine Falluntersuchung anhand der amtsfreien Gemeinden von Brandenburg**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S23	22.04.2020	Dr. Christiane Büchner

Kommentar

Blockveranstaltung, Zulassung und Einführungsveranstaltung wie auch der Seminardiskurs insgesamt erfolgen über Moodle

Das Seminar bietet neben der Vermittlung der Grundlagen von kommunaler Selbstverwaltung incl. der Kompetenzen und Institutionen der Kommune eine Debatte zur Stellung, den Aufgaben und Entscheidungskompetenzen insbesondere der Institution „Wahlbeamter auf Zeit“. Untersucht wird ausgehend von empirischen Befunden die „Persönlichkeit“ dieser Institution für die Entwicklung des Gemeinwesens.

Es werden sowohl fachwissenschaftlich- theoretische Grundfragen als auch eine konkrete Falluntersuchung aus der kommunalen Praxis erarbeitet und diskutiert.

Literatur

Literaturliste: Wird mit den Seminarteilnehmern gemeinsam erstellt.

Leistungsnachweis

Leistungsanforderungen:

Definition von Fachbegriffen (3), empirische Untersuchung incl. Thesenpapier, mdl. Vortrag mit Handout und Teilnahme an der Seminardiskussion

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422411 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV520 - Forschungsorientiertes Vertiefungsmodul Verwaltung und Public Policy

 **79330 S - Verwaltung verstehen - theoretische Grundlagen und empirische Forschung**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S25	23.04.2020	Justine Marienfeldt

Kommentar

Wissenschaft ist Kumulation von Wissen, dabei stehen wir "auf den Schultern von Riesen". In diesem Seminar widmen wir uns Fragestellungen, Konzepten und Ergebnissen von Wissenschaftler*innen der modernen Verwaltungswissenschaften und angrenzender Disziplinen, die diese geprägt haben und wenden diese auf eigene Fragestellungen an.

Im ersten Teil des Seminars widmen wir uns theoretischen Erklärungsansätzen. Sie sollen uns helfen Fragen zu beantworten wie zum Beispiel: Wie ist das Verhältnis zwischen Politik und Verwaltung? Wie wird in der öffentlichen Verwaltung entschieden? Wie und wieso verändert sich die öffentliche Verwaltung? Behandelt werden Schlüsselwerke von deutschen und angelsächsischen Autor*innen.

Im zweiten Teil des Seminars beschäftigen wir uns mit ausgewählten Methoden der qualitativ-empirischen Sozialforschung. Anhand eines Fallbeispiels wenden die Teilnehmenden in Gruppen einen (oder mehrere) der theoretischen Ansätze zur Erklärung empirischer Phänomene an.

Voraussetzung

Empfehlenswert ist der erfolgreicher Besuch der Vorlesung "Einführung in die Verwaltungswissenschaft". Nötig ist die Bereitschaft zum lektürebasierten Selbststudium und der Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen.

Dieses Seminar wird durch die Lernplattform Moodle unterstützt. Die Dozentin hinterlegt in Moodle den Seminarplan und die Literaturliste sowie Dateien zum Herunterladen und andere Informationen zum Seminar. Sie müssen sich nach Ihrer Zulassung über PULS noch einmal in Moodle für diesen Kurs anmelden um Zugriff auf diese Unterlagen zu erhalten.

Sie erhalten die Zoom-Zugangsdaten für die Auftaktsitzung am Donnerstag, den 23.04.2020 um 16:15 Uhr, im Laufe des Vormittages. Bitte loggen Sie sich bereits 15 Minuten früher ein, um ggf. technische Probleme zu beheben.

Literatur

Bogumil, Jörg, und Werner Jann. 2009. *Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland. Einführung in die Verwaltungswissenschaft* 2. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag.

Bohne, Eberhard. 2018. *Verwaltungswissenschaft. Eine interdisziplinäre Einführung in die Grundlagen*. Wiesbaden: Springer VS.

Helfferich, Cornelia. 2014. Leitfaden- und Experteninterviews. In *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*, Hrsg. Nina Baur, und Jörg Blasius, 559–574. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Kuhlmann, Sabine, und Hellmut Wollmann. 2013. *Verwaltung und Verwaltungsreformen in Europa* Hrsg. Springer VS. Wiesbaden.

Mayring, Philipp, und Thomas Fenzl. 2014. Qualitative Inhaltsanalyse. In *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*, Hrsg. Nina Baur, und Jörg Blasius, 543–556. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Salheiser, Axel. 2014. Natürliche Daten: Dokumente. In *Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung*, Hrsg. Nina Baur, und Jörg Blasius, 813–827. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden.

Schlichte, Klaus, und Julia Sievers. 2015. *Einführung in die Arbeitstechniken der Politikwissenschaft* 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS.

Seyfried, Markus, und Sylvia Veit. 2016. Methoden und Daten zur Erforschung spezieller Organisationen: Öffentliche Verwaltung. In *Handbuch Empirische Organisationsforschung*, 1–26.

Sowie Ausschnitte ausgewählter Originaltexte

Leistungsnachweis

Regelmäßige und aktive Teilnahme, Lektüre der Lehrbuchtexte (Originaltexte optional), eigene Recherche

Studienleistungen: Wöchentliche Aufgaben in Kleingruppen (Umfang 2-3 Seiten) bis Dienstag vor der Sitzung, 23:59 Uhr per Moodle-Upload

Prüfungsleistung: Hausarbeit (Umfang pro Person 10-15 Seiten, ca. 3300 bis max. 4000 Wörter) bis Sonntag, 20.09.2020, 23:59 Uhr per Moodle-Upload (Gruppenhausarbeit bzw. allein, nach Absprache)

Bemerkung

Hinweise zur digitalen Lehre

Das Seminar erfolgt als digitale Lehrveranstaltung über Moodle. Dort werden alle relevanten Inhalte (Präsentationen, Literatur, Aufgabenstellungen, Abgaben) hinterlegt. Einzelne Sitzungen finden über Zoom statt: Auftaktsitzung am 23.04.2020, Zusammenfassung theoretische Grundlagen am 18.06.2020, weitere bei Bedarf.

Auf Grundlage der verpflichtenden Lektüre der Lehrbuchtexte (hauptsächlich Bohne 2018, weitere siehe Literatur) und ergänzt durch Originaltexte, werden jede Woche Aufgaben in Kleingruppen bearbeitet und bis zum Dienstag vor der Sitzung bei Moodle abgegeben. Ebenfalls besteht die Möglichkeit bis Dienstag vor der Sitzung Fragen bei Moodle zu stellen. Zum Sitzungstermin (Donnerstag 16 Uhr) werden die Lösungen der Aufgaben und Antworten auf die studentischen Nachfragen bereitgestellt. In der letzten Sitzung werden die eigenen Forschungsdesigns präsentiert und in einem Peer-Review-Verfahren begutachtet.

Lerninhalte

Ziel des Seminars ist die Kenntnis relevanter zentraler Konzepte, Theorien und Methoden, die in der verwaltungswissenschaftlichen Forschung genutzt werden.

Zum anderen soll die Fähigkeit erlangt werden, die theoretischen Ansätze anzuwenden und empirisch auf ihre Generalisierbarkeit hin zu überprüfen. Dies geschieht durch die Entwicklung einer spezifischen Forschungsfrage zu einem bestimmten Problem und die Umsetzung in einem entsprechenden Forschungsdesign, um ein eigenes Forschungsprojekt selbstständig zu bearbeiten zu können.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 422511 - Seminar (unbenotet)

BVMPUV910 - Spezialisierungsmodul

79311 S - Die Vermessung der Welt - Indizes in der Politikwissenschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 16:00	14t.	N.N.	21.04.2020	Lukas Thiele

Online-Präsenz

Links:

Lehrstuhl-Hinweise zur Lehre <https://www.uni-potsdam.de/de/politik-und-regieren/index>
im Sommersemester

Kommentar

1. Allgemeiner Hinweis

Die aktuelle Situation erfordert von uns allen, dass wir unsere Lehrformate und Arbeitsweise anpassen, um auch ohne Präsenzveranstaltungen ein lehrreiches und interessantes Semester zu ermöglichen. Dies bedeutet für Sie, dass wir unsere Lehrveranstaltungen in diesem Semester am Lehrstuhl für Politik und Regieren in Deutschland zunächst vollständig auf Online-Formate umstellen werden und der Fokus stärker auf dem Selbststudium liegen wird also sonst.

2. Anmeldung zum Seminar

In der ersten Vorlesungswoche erhalten Sie über moodle die zentralen inhaltlichen und organisatorischen Informationen. Die erste Online-Sitzung findet in der folgenden Woche, am 28.04.2020 statt – bitte melden Sie sich spätestens bis zu diesem Zeitpunkt im moodle-Kurs an. Das Passwort wird per Mail an diejenigen verschickt, die sich über PULS für den Kurs angemeldet haben. Um die direkte Kommunikation zwischen Studierenden und Dozent zu ermöglichen, ist es daher wichtig, dass Sie sich bei Interesse an einer Kursteilnahme in der ersten Anmeldungswoche (20.04. bis 24.04.2020) über PULS anmelden.

Falls eine Anmeldung über PULS aus technischen Gründen nicht möglich sein sollte (z.B. da Sie noch keine Zugangsdaten haben) melden Sie sich bitte vor dem 28.04.2020 per Mail (lukas.thiele@uni-potsdam.de)

3. Seminarbeschreibung

Die Verwendung von Indizes als Messinstrument für gesellschaftliche oder politische Konzepte hat sich in den letzten Jahrzehnten in verschiedenen Bereichen politikwissenschaftlicher Forschung etabliert. Dazu zählen unter anderem die Demokratiemessung, die Stabilität politischer Systeme, die Korruptionsforschung und neuerdings auch der Bereich Digitalisierung. Die Vorteile von Indizes für die Forschung und darüber hinaus sind nicht von der Hand zu weisen. Sie ermöglichen Erkenntnisse über Phänomene, die sich nicht direkt beobachten lassen, indem Einzelinformationen zu einer zentralen Aussage gebündelt werden. Diese komprimierten Informationen können für Vergleiche und weiterführende statistische Analysen genutzt werden. Die zunehmende Verwendung von Indizes hat gleichzeitig zu intensiven Diskussionen um die Qualität solcher Messinstrumente geführt.

Das Seminar befasst sich mit den Grundlagen der Indexbildung und vermittelt anhand von ausgewählten Beispielen, welche inhaltlichen und methodischen Fallstricke bei der Analyse von Indizes zu beachten sind. Dabei steht die Diskussion von Fallbeispielen aus verschiedenen Bereichen politikwissenschaftlicher Forschung im Mittelpunkt. Dazu zählen etablierte Indizes, wie etwa Polity IV und der Freedom in the World Index von Freedom House, aber auch neuere Indizes im Bereich der Demokratiemessung, der Erfassung von Governance, oder auch der Digitalisierung. Herausgearbeitet werden soll auch, wie sich Indizes, die sich mit gleichen oder ähnlichen Phänomenen beschäftigen, vergleichen und beurteilen lassen.

Das Seminar wird online und in synchroner Form angeboten, soweit dies möglich ist. Darüber hinaus werden ergänzende Formate eingesetzt, um eine Diskussionsgrundlage zu schaffen. Die Seminarvorbereitung in Eigenarbeit wird daher eine stärkere Rolle spielen, als im Rahmen gewohnter Präsenzseminare. Aufgrund der neuartigen Lehr- und Lernbedingungen werden ggfs. Anpassungen im Semesterverlauf vorgenommen, hierzu werden zeitnahe Informationen bereitgestellt.

Literatur

wird in moodle bereitgestellt

Leistungsnachweis

aktive und regelmäßige Teilnahme (Online-Sitzungen + Forumsbeiträge)

Gruppenprojekt inkl. Ergebnispräsentation

Hausarbeit (4000-5000 Wörter)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

79316 S - Aktuelle Entwicklungen in der Demografieforschung							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	16:00 - 18:00	wöch.	3.06.S28	21.04.2020	Dr. Simone Wegmann

Kommentar

Das Seminar bietet die Möglichkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit den aktuellsten Forschungsergebnissen der empirisch-analytisch orientierten Demokratieforschung. Einerseits werden wir Entwicklungen in der Konzeptdefinition und Messung von Demokratie diskutieren. Dies beinhaltet die Möglichkeit einer kritischen Auseinandersetzung mit aktuellen Datensätzen. Darüber hinaus liegt der Fokus des Seminars auf dem Zusammenhang zwischen Demokratieformen und öffentlicher Meinung. Wir beschäftigen uns unter anderem mit individueller Zufriedenheit mit der Demokratie, der Entwicklung von Demokratiequalität sowie unterschiedlichen Erwartungen an Demokratien.

Organisatorisches: Dieser Kurs findet ausschließlich online statt. Es gibt Aufgaben, die zu festen Terminen abgegeben werden müssen. Zur Unterstützung wird die Dozierende regelmäßig online erreichbar sein, zudem gibt es eine geringe Anzahl gemeinsamer Sitzungen. Die erste gemeinsame (Online-) Sitzung wird am Dienstag, dem 28.4., stattfinden.

Wenn Sie an dem Kurs teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über Puls an. Darüber hinaus tragen Sie sich bitte in den entsprechenden Moodle-Kurs ein (SS20 DemFor). Dort erhalten Sie auch weitere Informationen zum Ablauf des Seminars. In den Moodle-Kurs können Sie sich auch schon vor dem Beginn des Belegungszeitraums eintragen. Um das Passwort für den Moodle-Kurs zu erhalten, schreiben Sie bitte eine kurze E-Mail an simone.wegmann@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

81582 S - Qualitative Methoden der Internationalen Beziehungen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	3.06.S26	23.04.2020	Prof. Dr. Leonie Holthaus

Kommentar

Wie kann man internationale Politik erforschen? Was sind die Vor- und Nachteile unterschiedlicher (qualitativer) Methoden? Befürworten die Theorien der Internationalen Beziehungen (IB) qualitative Methoden gleichermaßen? In diesem Kurs werden wir uns mit diesen Fragen, bzw. den Antworten auf sie, beschäftigen. Sie sind für jeden Wissenschaftler und Studierenden von Bedeutung, auch in der oft theoriegetriebenen (Teil-) Disziplin der IB. Um uns ihnen anzunähern, werden wir zunächst lernen, welche IB-Theorien qualitative Methoden befürworten. In einem zweiten Schritt werden wir bekannte qualitative Methoden, wie z.B. Diskurs- oder Inhaltsanalyse, Netzwerkanalyse, Experteninterview oder teilnehmende Beobachtung, kennenlernen. Wir werden jede Methode zusammen mit einem Anwendungs-Beispiel, primär aus der Demokratieförderungsforschung, diskutieren. Abschließend werden wir uns mit den Vor- und Nachteilen qualitativer Methoden im Vergleich zu quantitativen Methoden und Fragen des Feldzugangs auseinandersetzen.

Leistungsnachweis

Von den zugelassenen Studierenden wird erwartet, vorbereitet und aktiv am Seminar teilzunehmen. Für einen Teilnahmeschein wird ein ca. 20-minütiges Referat, nach Absprache mit der Seminarleitung, oder die Anfertigung von 3 Thesenpapieren (bis 3 Tage vor der Sitzung) angesetzt. Für einen Leistungsschein ist eine Hausarbeit gemäß den institutsspezifischen Anforderungen bis zum 7. September einzureichen. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Studierende begrenzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

81846 S - The Value of Markets- political, moral and economic perspectives							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.S19	13.04.2020	Pedro Teixeira

Kommentar

This seminar will run online. Once you have enroled via PULS, please send an e-mail to teixeira@uni-potsdam.de. You will receive the password required to register in the seminar via Moodle. All interactions (including materials, discussions, etc.) will thereafter take place via Moodle.

In this research-oriented seminar we will analyse and discuss several philosophic, economic and sociological perspectives on the purpose and value of the market sphere, from the 18th century onwards. The readings will include a broad range of texts and positions, and we will discuss issues such as the freedom and unfreedom provided by the market sphere, ways to control or restrain market activity, and the moral presuppositions of the market-exchange.

This seminar is run in English.

Literatur

- Herzog, L., Honneth, A. (eds.) (2014). *Der Wert des Marktes: ein ökonomisch-philosophischer Diskurs vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart*. Suhrkamp.
- Smith, A., Haakonssen, K., Ameriks, K., & Clarke, D. (2002). *The Theory of Moral Sentiments*. Cambridge: Cambridge University Press. (Pt. I, Sect. I, Chs. 1-2; Sect. III, Ch. 2; Pt. VI, Intro + Sect. I)
- Smith, A. (1976). *An inquiry into the nature and causes of the wealth of nations*. Chicago: Univ. of Chicago Press. (Bk I, Chs. 1, 2; Bk IV, Ch. 2; Bk. V, Ch. 1)
- Ricardo, D. (2015) *On the Principles of Political Economy, and Taxation*, Cambridge: Cambridge University Press. (Ch. 5)
- Hayek, F. (1944). *The road to serfdom* (Repr. ed.). London: Routledge (Ch. 9)
- Becker, G. (1976). *The economic approach to human behavior*. Chicago: Univ. of Chicago Press (Part I, Introduction; Part VI, Ch. 9)
- Blanc, L. (1919), *Organisation der Arbeit*, Munich, Vienna, Zurich: Dreiländerverlag, pp. 20-34
- Marx, K. (1978), , in Robert Tucker (ed.) . New York: WW Norton & Company. (Ch. I, Sect. 4; Ch. X, Sections 1-2)
- Ruskin, J. (1985). *Unto this Last*. London: Penguin (Unto this Last, Ch. 1)
- Polanyi, K. (1979), 'Aristoteles entdeckt die Volkswirtschaft', in *Ökonomie und Gesellschaft*, Frankfurt/M.: Suhrkamp, pp. 149-184)
- Mill, J. S. (1996). *Collected works of John Stuart Mill. 2. Principles of political economy with some of their applications to social philosophy* (ed. John Robson); 1, Books I - II. (Book II, Ch. 1)
- Hegel, G. W. F. (1991). *Elements of the philosophy of right* . Cambridge University Press. (§182-207; §230-249)
- Keynes, J. (1967). *The general theory of employment interest and money* (Repr. ed.). London: Macmillan. (Chs. 23-24)
- Hirschman, A. O. (1982). Rival interpretations of market society: Civilizing, destructive, or feeble? *Journal of economic literature* , 20(4), 1463-1484.
- Wright, E. O. (2013). Transforming capitalism through real utopias. *American Sociological Review* , vol. 78, pp. 1-25.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426611 - Seminar (unbenotet)

BVMSOZ910 - Multivariate Datenanalyseverfahren

79173 VS - Multivariate Datenanalyseverfahren

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	VS	Mo	14:00 - 16:00	wöch.	3.06.H02	20.04.2020	Prof. Dr. Ulrich Kohler, Dr. Marian Krawietz
1	VS	Di	10:00 - 12:00	wöch.	3.06.H05	21.04.2020	Prof. Dr. Ulrich Kohler, Dr. Marian Krawietz
1	VS	Di	10:00 - 12:00	Einzel	3.06.H07	05.05.2020	Dr. Marian Krawietz, Prof. Dr. Ulrich Kohler

Kommentar

Aufgrund der Covid-19 Pandemie findet die Vorlesung im Sommersemester ohne Präsenzveranstaltungen statt. Statt dessen verwenden wir ein nicht synchrones Online-Format:

- Sie erhalten Materialien für die einzelnen Themenblöcke (einschließlich von Videoaufzeichnungen der Vorlesung aus vergangenen Semestern).
- Sie sind aufgefordert innerhalb eines jeweils definierten Zeitraumes, Übungen zu den Themenblöcken selbstständig zu lösen.
- Fragen zu den Themen und Übungen können im Diskussionsforum gestellt werden.
- Darüber hinaus bieten wir in regelmäßigen Abständen eine Online-Sprechstunde über die Video-Plattform "Zoom" an.
- Die Veranstaltung ist Gegenstand der Modul-Abschluss-Klausur am Ende des Semesters. Diese findet voraussichtlich am Dienstag in der letzten Vorlesungswoche statt. Die genauen Modalitäten werden an die zu diesem Zeitpunkt gültigen Maßnahmen angepasst.

Weitere Details zu der Veranstaltung finden Sie unter Moodle. Die erste Sitzung findet Online statt:

Join Zoom Meeting

<https://zoom.us/j/92371234615?pwd=Y1Z6WlcvR0tCMzhuVEJVSk05ekVVQT09>

Meeting ID: 923 7123 4615

Password: 002373

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 424711 - Vorlesung mit Übungen (unbenotet)

Bachelor-Kolloquium (Erstfach)

79195 KL - Kolloquium							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	22.04.2020	Prof. Dr. Maja Apelt

Kommentar

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

79331 KL - Kolloquium für Politische Theorie und Ideengeschichte

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	14:00 - 18:00	Einzel	3.06.S23	09.07.2020	Dr. Hilkje Charlotte Hänel
1	KL	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	3.07.0.38	10.07.2020	Dr. Hilkje Charlotte Hänel

Kommentar

Diese Kolloquium richtet sich an BA/MA Studierende, die entweder bereits ihre Abschlussarbeiten im Bereich der Ideengeschichte und Politischen Theorie angemeldet haben oder kurz davor stehen, sowie Doktoranden, und dient zur intensiven Diskussion bestehender Projekte und Entwürfe

Das Kolloquium dient darüber hinaus gelegentlich als Forum für Gastvorträge aus dem In- und Ausland.

Literatur

keine

Kurzkommentar

Bitte melden Sie sich nach Ihrer Einschreibung bei PULS umgehend bei der Dozentin unter hilkje.charlotte.haenel@uni-potsdam.de, damit Ihnen der Seminarplan und das Moodle-Passwort mitgeteilt werden kann.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

79332 KL - Kolloquium für Abschlussarbeiten

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Julia Fleischer

Die Veranstaltung findet asynchron statt. Die Lehrmaterialien werden Ihnen zur Verfügung gestellt und sind jederzeit abrufbar.

Kommentar

1. Allgemeiner Hinweis

Das Kolloquium wird asynchron angeboten und sich nach der Anzahl der TN richten.

Es wird jede Woche eine Präsentation (inkl. Handout) sowie ein Exposé eines/r TN in Moodle eingestellt (jeder TN erstellt eine Präsentation mit Handout und ein Exposé für ihr/sein Vorhaben), worauf anschließend mind. 2 Forumsbeiträge pro TN im Laufe der Woche erwartet werden. Zusätzlich wird jeder TN einmal als Online-DiskutantIn das Exposé und die Forumsdiskussion zusammenfassen und erörtern.

Darüber hinaus werden bei Bedarf bilaterale Feedback-Termine mit der Dozentin durchgeführt.

Wichtiger Hinweis : Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 24.04.2020 (18.00 Uhr) über PULS für das Seminar an. Nur dann können Sie bei der Platzvergabe berücksichtigt werden. Sollten Sie derzeit über keinen PULS Account verfügen, melden Sie sich bitte direkt bei dem Dozenten oder der Dozentin.

Alle angemeldeten Studierenden erhalten eine email mit weiteren Hinweisen, auch bzgl. des Zugangs zu Moodle!

2. Beschreibung

Das Kolloquium bietet die Gelegenheit zur Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten, insbesondere zu Themen im Bereich Politik und Regieren in Deutschland. Der Fokus liegt dabei auf der Fragestellung und dem Forschungsdesign, ggf. ist aber auch eine Beschäftigung mit der theoretischen Argumentation bzw. der methodischen Herangehensweise und Einordnung empirischer Befunde möglich.

Das Kolloquium richtet sich insbesondere an Studierende, die ihre Abschlussarbeiten am Lehrstuhl Politik und Regieren in Deutschland anfertigen, Studierende mit Erstgutachter/innen an anderen Lehrstühlen werden gebeten, die dort angebotenen Kolloquien zu besuchen.

WICHTIG :

(1) Bitte bedenken Sie den **geeigneten Zeitpunkt zum Besuch des Kolloquiums**, Sie sollten in Ihrem BA- bzw. MA-Studium bereits fortgeschritten sein (BA: mind. 5. Fachsemester, MA: mind. 3. Fachsemester) und bereits genügend ECTS gesammelt haben, um sich zeitnah auch für die BA- bzw. MA-Arbeit anzumelden. Ein Besuch des Kolloquiums im frühen BA- bzw. MA-Studium ergibt wenig Sinn, denn dann haben Sie noch nicht genügend Studieninhalte erfahren, um eine Abschlussarbeit zu planen bzw. durchzuführen.

An Studierende, die einen Auslandsaufenthalt haben (und auch sonst): Es ist durchaus gewünscht und unproblematisch, das Kolloquium während der Schreibphase der Abschlussarbeit zu besuchen, Sie erhalten dann ggf. Vorrang in der Diskussion Ihres Exposés (sodass Sie relativ früh im laufenden Semester präsentieren).

(2) Bitte konsultieren Sie die LS-Homepage mit den **Hinweisen zur Anfertigung eines Exposés**.

Leistungsnachweis

Anforderungen zur Erlangung einer (un-)benoteten Leistung

- aktive und regelmäßige **Teilnahme** (mind. 2 Forumsbeiträge zu jedem Exposé)
- 1 x Rolle als **Online-Diskutant/in** und
- Einreichung eines **Exposés** sowie einer **Präsentation** des Vorhabens

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

 **79333 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Di	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.0.38	21.04.2020	Prof. Dr. Steffen Ganghof

Kommentar

Organisatorisches: Das Kolloquium beginnt erst in der Woche vom 27.4.2020. Es findet zunächst online und voraussichtlich vollständig oder überwiegend asynchron statt. Sie müssen Texte bearbeiten und ihr Projekt vorstellen. Das genaue Format wird auch von der Anzahl und Zusammensetzung der Teilnehmer_innen abhängen und zu Beginn der Veranstaltung festgelegt. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte über Puls an. Sie erhalten dann die Informationen für den Zugang zum Moodle-Kurs, in dem Sie weitere Informationen und die notwendigen Materialien finden.

Dieses Kolloquium richtet sich an BA- und MA-Studierende. Sie werden hier an verschiedene Möglichkeiten und Arbeitstechniken zur Entwicklung einer eigenen Fragestellung herangeführt. Die Teilnehmenden haben darüber hinaus die Gelegenheit, ihre vorläufigen Überlegungen zu möglicher Fragestellung, Gliederung und Datenbasis vorzustellen und zu diskutieren.

Literatur

Ganghof, Steffen. 2019. Forschungsdesign in der Politikwissenschaft. Eine theorie-orientierte Perspektive mit Anwendungsbeispielen. Wiesbaden: Springer VS.

Plümper, Thomas, 2012: Effizient Schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten, 3. Auflage. München: Oldenbourg.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

 **79339 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Abschlussarbeiten (BA/MA) im Bereich Verwaltungswissenschaft**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	15.05.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	05.06.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	12.06.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	Online.Veranstalt	19.06.2020	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann
1	KL	N.N.	N.N.	Einzel	N.N.	N.N.	Prof. Dr. Sabine Kuhlmann

Kommentar

Das Kolloquium dient der Vorbereitung von Bachelor- und Master-Arbeiten. Die teilnehmenden Studierenden stellen das Forschungsdesign für ihre BA- oder MA Arbeiten vor und erhalten Feedback von einem Discussant, der Dozentin sowie der Gruppe. Des Weiteren werden Einblicke in aktuelle Forschungsprojekte am Lehrstuhl gegeben und damit zusammenhängende konzeptionelle, methodische und forschungspragmatische Fragen diskutiert.

Das Kolloquium findet als Online-Kurs statt (Zoom und Moodle). Die Präsentationen der Studierenden sind als Audio- oder Video-Datei aufzuziehen und - zusammen mit dem Exposé - mind. 2 Tage vor der jeweiligen Sitzung auf Moodle hochzuladen. Entsprechend sollen die anderen Studierenden die Präsentationen und Exposés rechtzeitig herunterladen, da diese die Grundlage der jeweiligen Sitzungen darstellen. Am 27.4.2020 erhalten alle bis dahin eingeschriebenen Studierenden die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs per E-mail.

Das Kolloquium findet sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache statt (letzteres für Studierende des englischsprachigen Masters National and International Administration and Policy). Genaueres hierzu erfahren Sie in der ersten Sitzung.

The colloquium serves to prepare bachelor and master theses. The students present the research design for their BA or MA thesis and receive feedback from a discussant, the lecturer and the group. Furthermore, you will learn more about current research projects at the chair and we will discuss conceptual and methodological questions.

The colloquium will take place as an online course (Zoom and Moodle). The students' presentations are to be recorded as audio or video files and - together with the exposé - uploaded to Moodle at least 2 days before the respective session. Accordingly, other students should download the presentations and exposés in good time, as they form the basis of the respective session. On 27.4.2020 all students registered by then will receive the access data for the Moodle course by email.

The colloquium will be held in both German and English (the latter for students of the English-language Masters National and International Administration and Policy). You will learn more about this in the first session.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

79785 S - Bachelorprojekt Public Management							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.0.39	21.04.2020	Jan Paul Adam, Caroline Fischer, Prof. Dr. John Philipp Siegel
1	S	Do	09:00 - 17:00	Einzel	3.06.S18	30.04.2020	Prof. Dr. John Philipp Siegel, Jan Paul Adam, Caroline Fischer
1	S	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	3.07.0.39	05.06.2020	Prof. Dr. John Philipp Siegel, Jan Paul Adam, Caroline Fischer

Kommentar

Im Kolloquium wird den Studierenden, deren Abschlussarbeiten am Lehrstuhl betreut werden oder werden sollen, die Gelegenheit zur Präsentation ihrer Vorhaben gegeben. Ziel ist es, durch Feedback seitens der Kommilitonen und der Betreuer Thema, Fragestellung, Methodik und ggf. Ergebnisse bezüglich des jeweiligen Vorhabens zu diskutieren, offene Fragen zu klären und dadurch das Verfassen der Arbeit bzw. den entsprechenden Forschungsprozess zu begleiten.

Die Kursteilnehmerzahlen werden ggf. begrenzt. Bitte wenden Sie sich bei allen organisatorischen Fragen und bei Fragen zur Verbuchung/Anrechnung und Belegung an: hiwi-puma@uni-potsdam.de.

Bitte keine Mails an Prof. Dr Proeller und Prof. Dr. Siegel.

Voraussetzung

Teilnahmevoraussetzung ist die beabsichtigte Bearbeitung einer Abschlussarbeit (Diplom-, Bachelor- oder Masterarbeit) im Bereich Public oder Nonprofit Management.

Literatur

Literatur und Vorlesungsunterlagen werden über Moodle bereitgestellt.

Leistungsnachweis

Präsentation, Kurzexposé, schriftliche Leistung (state of research)

Bemerkung

ACHTUNG Wir werden versuchen die Termine per Zoom oder Ähnlichem anzubieten. Die Wahl des Mediums erfolgt je nach Gruppengröße und aktueller Lage. Die erste Sitzung findet am 21.04. um 12 Uhr online statt. Der Einschreibebeschlüssel für den Moodle-Kurs lautet: Puma2020. Organisatorische Hinweise zur Videokonferenz werden zeitnah über Moodle und per Mail nach Anmeldung in PULS bekanntgegeben.

Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Ideen.

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

81584 KL - Kolloquium zur Vorbereitung von Bachelorarbeiten im Bereich Internationale Politik, Internationale Organisationen und Politikfelder

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Do	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S24	23.04.2020	Dr. rer. pol. Nina Reiners

Die Lehrveranstaltung findet online statt

Kommentar

Liebe Studierende,

das BA Kolloquium wird im SoSe online angeboten mit einem Mix aus synchroner und asynchroner Lehre. Ich werde Ihnen einen Tag vor der ersten regulären Sitzung am 23.4. eine Mail senden mit (1) dem Passwort für den Moodlekurs und (2) der Einladung zum ersten Treffen (voraussichtlich über Zoom). Damit diese Informationen Sie erreichen können ist es wichtig, dass Sie sich vorher über PULS zum Kolloquium anmelden. Die Zulassung durch mich erfolgt erst zu einem späteren Zeitpunkt nach der ersten Sitzung.

Ich freue mich auf Sie und mehr über Ihre Abschlussarbeiten im Bereich Internationale Beziehungen zu erfahren!

Beste Grüße

Nina Reiners

Leistungen in Bezug auf das Modul

SL 427111 - Kolloquium (unbenotet)

Akademische Grundkompetenzen (Erstfach)

BSKPUV110 - Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.06.S25	22.04.2020	Prof. Dr. Leonie Holthaus

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 426711 - Seminar (unbenotet)

SL 426712 - Tutorium (unbenotet)

BSKMET210 - Einführung in die computergestützte Datenanalyse

79192 S - Einführung in die computergestützte Datenanalyse mit Stata							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	3.07.1.44	22.04.2020	Dr. Marian Krawietz
2	S	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	3.07.1.44	22.04.2020	Dr. Marian Krawietz
3	S	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	3.07.1.44	22.04.2020	Dr. Marian Krawietz
4	S	Mi	14:00 - 16:00	wöch.	3.07.1.44	22.04.2020	Dr. Marian Krawietz
5	S	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	3.07.1.44	22.04.2020	Dr. Marian Krawietz

Kommentar

Alle Informationen zum Kurs finden Sie auf moodle2. Der Kursname lautet Stata20.

Es finden regelmäßig Mittwochs von 9-13 Uhr Online-Sprechstunden über Zoom statt.

Die zeitliche Gruppeneinteilung (8-10, 10-12, ...) hat für das aktuelle Semester keine Relevanz.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 413112 - Seminar (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Quelle: Karla Kritze

Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

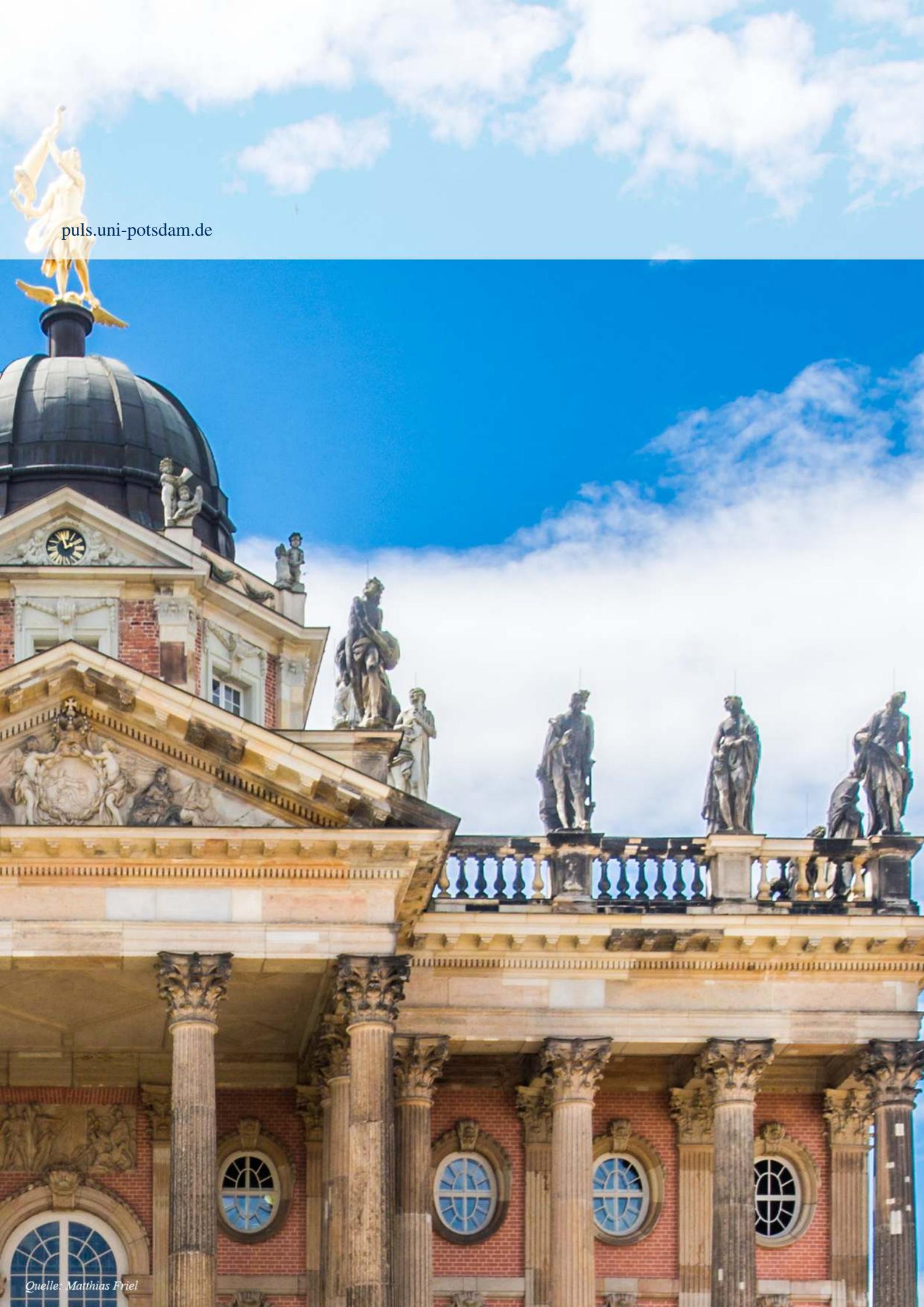
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de